

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **21 (1903)**

Heft 450

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Étranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
----------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgszelle (für das Ausland 35 Cts.).
Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Zölle: Uebersicht der bestehenden amtlichen Warenverzeichnisse zu Zolltarifen. — Weinernte des Kantons Zürich im Jahre 1902. — Geschäftliche Lage in den Vereinigten Staaten von Amerika. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Gesellschaft erfolgen in den Amtsanzelgern der Aemter Aarwangen, Wangen und Trachselwald. Das Aktienkapital ist voll einbezahlt. Die revidierten Statuten datieren vom 30. November 1903. Die übrigen im S. H. A. B. 1895, pag. 502 publizierten Tatsachen bleiben unverändert (vgl. auch S. H. A. B. 1903, pag. 1162).

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Nord-Deutsche Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Das Rechtsdomizil für den Kanton Appenzell A.-Rh. wird hiermit bei Herrn J. Zwicky in Herisau verzeigt. (D. 121)
Zürich, den 27. November 1903.

Der Generalbevollmächtigte: H. O. Himmelspach.

„CONCORDIA“, Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, Cöln.

Zum Rechtsdomizilträger wurde ernannt für den Kanton Schaffhausen: Herr Dr. jur. Hans Schudel, Rechtsanwalt, in Schaffhausen, an Stelle des Herrn Oscar Frey, Kaufmann, daselbst. (D. 122)
Zürich, den 1. Dezember 1903.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
Schmidthausen.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1903. 30. November. Inhaberin der Firma L. Trinkler-Wüthrich in Zürich IV ist Frau Lina Trinkler, geb. Wüthrich, von Bötzen (Aargau), in Zürich IV. An- und Verkauf von Liegenschaften. Niklausstrasse 4.

30. November. Inhaber der Firma Emil Streiff in Zürich I ist Emil Streiff, von Schwanden (Glarus), in Zürich I. Zigarren und Rauchutensilien. Sihlstrasse 99.

30. November. Sennhüttengesellschaft Truttikon daselbst (S. H. A. B. Nr. 382 vom 14. November 1901, pag. 1525). Diese Firma wird auf Grund eines am 18. November 1903 einstimmig gefassten Auflösungsbeschlusses, und nachdem die Durchführung der Liquidation konstatiert ist, samt den Unterschriften deren Vertreter Jakob Bal-Schwarz, Jakob Nievergelt, und Jakob Müller, Sohn, hiemit gelöscht.

30. November. Die Firma J. Stadelwieser-Pircher in Affoltern b. Z. (S. H. A. B. Nr. 237 vom 21. Juni 1902, pag. 945) und damit die Prokura Nikolaus Stadelwieser-Pircher wird infolge Hinschiedes der Inhaberin von Amteswegen gelöscht.

30. November. Die Firma Maestri, Tironi & C^{ie} in Dübendorf (S. H. A. B. Nr. 381 vom 22. November 1900, pag. 1527) — Gesellschafter: Gaetano Quintino Maestri, Giuseppe Tironi und Virgilio Bellarini — und damit die Prokura Vltore Allegri, wird infolge Aufgabe des Geschäftes, Landesabwesenheit der Gesellschafter und Hinschiedes des Prokuristen, von Amteswegen gelöscht.

1. Dezember. Die Firma J. C. Stein & C^o in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 260 vom 1. Juli 1903, pag. 1037), Zweigniederlassung der gleichnamigen Einzel-Firma in Dresden), Inhaber: Jakob Carl Stein, Kaufmann, ist erloschen.

1. Dezember. Inhaber der Firma Rud. Wolfensberger in Winterthur ist Rudolf Wolfensberger-Meler, von Uster, in Winterthur. Betrieb des Gasthofes zur «Helvetia». Beim Bahnhof.

1. Dezember. Die Firma H. Schmid in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 340 vom 2. September 1903, pag. 1357) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

1. Dezember. Die Firma C. Weyermann & C^{ie} in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 204 vom 23. Mai 1903, pag. 813) verzeigt als Geschäftslokal: Streblgasse 29, und als Natur des Geschäftes: Poröse Stern-Triooterie und Chemiserie (Fabrikation von Herren- und Damen-Wäsche).

1. Dezember. Die Firma A. W. Mösle in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 272 vom 9. Juli 1903, pag. 1085) erteilt Prokura an Elise Mösle geb. Muggli, von Gais (Appenzell A.-Rh.), in Zürich IV, die Ehefrau des Firmainhabers.

1. Dezember. Inhaber der Firma H. Jucker in Dürnten ist Huldreich Jucker, von Banna, in Dürnten. Tuch- und Spezereiwarenhandlung. In Tann.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1903. 1. Dezember. Die Aktiengesellschaft Elektrizitätswerke Wynau, mit Sitz in Langenthal, hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. November 1903 ihre Statuten revidiert und dabei ausser den in der Generalversammlung vom 29. April 1902 (S. H. A. B. Nr. 182 vom 9. Mai 1902, pag. 726) bereits beschlossenen Änderungen ferner folgende Abänderung der im S. H. A. B. Nr. 119 vom 4. Mai 1895, pag. 502 publizierten Tatsachen getroffen: Die Bekanntmachungen der

Bureau Bern.

2. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Aktienbrauerei zum Gurten, vormals Jucker, in Wabern (S. H. A. B. 1897, pag. 1022; 1900, pag. 983; 1901, pag. 625; 1903, pag. 253, 1137 und 1569) hat in ihrer Generalversammlung vom 1. Dezember 1903 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma lautet nunmehr Aktienbrauerei zum Gurten. Zweck der Gesellschaft ist nun der Betrieb der Bierbrauerei zum Gurten, sowie der im Eigentum der Gesellschaft befindlichen Wirtschaften und eventuell der Erwerb oder Verkauf, Bau, Pacht und Betrieb gleichartiger Geschäfte. Im übrigen bleiben die publizierten Tatsachen unverändert. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen nun je zwei der nachgenannten Personen kollektiv: der Präsident Oskar Gnli, Bankier, in Zürich; der Vizepräsident C. Albert Züri, Gutshesitzer in Gerzensee; Otto Jucker, Delegierter des Verwaltungsrates; Arnold Egger, Branmeister, in Wabern; Conrad Rothmund, Direktor in Chnr.

Bureau de Courtelary.

1^{er} décembre. Le chef de la maison A. Frêne, à St-Imier, est Albert-Jean-Samuel Frêne, originaire de Reconvillier, à St-Imier. Genre de commerce: Exploitation du «Buffet-restaurant an Sonnenberg», montagne de St-Imier. Bureau: St-Imier.

1^{er} décembre. La raison W. Hummel, fabrication de cadrans, à Renan (F. o. s. du c. du 14 février 1883, n^o 20, page 142), est radée ensuite de cessation de commerce.

1^{er} décembre. Le chef de la maison Adolphe Kirchhof, à Corgémont, est Charles-Adolphe Kirchhof, originaire de Dörflingen (Schaffhouse), à Corgémont. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureau: Corgémont.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de l'Épargne).

1903. 1^{er} décembre. Sous la raison sociale Caisse d'Épargnes La Roche, il a été fondé à Rue une société anonyme par actions ayant pour but de favoriser l'épargne et de venir en aide aux personnes qui ont un emploi de fonds, au moyen d'avances à des conditions favorables. Le siège de la société est à Rue; sa durée est illimitée. Les statuts approuvés le 23 mars 1902 contiennent en outre les dispositions suivantes: Le capital social est fixé à dix mille francs, divisé en cent actions de cent francs chacune, toutes souscrites et entièrement libérées. Les actions sont nominatives. Les publications émanant de la société sont insérées dans la «Feuille officielle du canton de Fribourg». Les signatures collectives du président et du secrétaire engagent la société vis-à-vis des tiers. Le président est François Conus, notaire, le secrétaire Théophile Perroud, les deux à Rue.

1^{er} décembre. Dans son assemblée du 5 octobre 1903 la Société de la laiterie d'Esmonts, association ayant son siège à Esmonts (F. o. s. du c. du 15 octobre 1887, n^o 96, page 794), a désigné comme son secrétaire Jules Jaqueler, à Esmonts, en remplacement d'Emile Margueron décédé.

1^{er} décembre. Dans son assemblée du 24 octobre dernier, la Société de laiterie de Blessens, association ayant son siège à Blessens (F. o. s. du c. du 24 octobre 1887, n^o 100, page 832), a nommé membre de la commission Firmin Surchat, au dit lieu, lequel a été élu ensuite président de la société en remplacement de Joseph Guillaume démissionnaire.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1903. 30. November. Die Firma Henri Besson in Basel (S. H. A. B. Nr. 74 vom 4. August 1886, pag. 517) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

30. November. Inhaber der Firma Lichtdruckanstalt Alfred Ditisheim Nachf. v. Henri Besson (Glyptographie Alfred Ditisheim Sucoer de Henri Besson) in Basel ist Alfred Ditisheim, von La Chaux-de-Fonds (Neuenburg), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Lichtdruckanstalt und Photographie für Industrie, Wissenschaft und Kunst). Geschäftslokal: Elisabethenstrasse 41.

30. November. Die Firma P. Ferraguti in Basel (S. H. A. B. Nr. 46 vom 10. Juni 1884, pag. 417) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

1903. 30. November. Inhaber der Firma Rudolf Schwegler in Neuhausen ist Rudolf Schwegler, von Leipferdingen (Amt Engen, Baden), wohnhaft in Neuhausen. Natur des Geschäftes: Gasthof und Restaurant. Geschäftslokal: Hotel Zürcherhof.

Aargau — Argovie — Argovio

Bezirk Brugg.

1903. 30. November. In der Genossenschaft unter der Firma Spar- & Leihkasse Brugg in Brugg (S. H. A. B. 1903, pag. 1575) ist folgende Änderung eingetreten: Der bisherige Kassier Oskar Hofer, von Rothrist, in Brugg, wurde zum Geschäftsführer gewählt und ist als solcher berechtigt, mit einer der übrigen zeichnungsberechtigten Personen kollektiv für die Firma zu zeichnen. Die bisherige Kollektivprokura des Genannten ist daher erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1903. 30. November. Unter der Firma Gubler & Schönenberger in Kradolff haben Max Gubler, von Zürich, und Karl Sobönerberger, von Velt-helm bei Winterthur, beide wohnhaft in Kradolff, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juli 1903 begonnen hat. Bau- und Zementgeschäft.

30. November. Die Firma C. Schmid-Büchi z. „Post“ in Fischlingen (S. H. A. B. Nr. 159 vom 22. Juli 1891, pag. 646) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Frau A. Schmid z. „Post“ in Fischlingen, ist Augusta Schmid-Büchi, von und wohnhaft in Fischlingen. Die Firma übernimmt Aktien und Passiven der erloschenen Firma «C. Schmid-Büchi z. «Post» in Fischlingen. Gasthof zur «Post» und Bäckerei.

30. November. Inhaber der Firma Johann Hasler in Thundorf ist Johann Hasler, von Altstätten (Kanton St. Gallen), wohnhaft in Thundorf. Schifflickerei.

1. Dezember. Die Firma J. Arbenz in Rickenbach (S. H. A. B. Nr. 139 vom 21. Mai 1896, pag. 577) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

1. Dezember. Inhaber der Firma Joh. Aug. Germann in Baumühle-Roggwil ist Johann August Germann, von Muolen, wohnhaft in Baumühle-Roggwil. Mülerei und Sägerei, Holzhandlung.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Moudon.

1903. 30 novembre. Le chef de la raison Ch: Chaillet, à Peyres-et-Possens, est Charles fils d'Henri Chaillet, du Chenit, domicilié à Peyres-et-Possens. Genre d'affaires: Cafetier, épicerie, mercerie, tabacs et cigares.

Bureau de Payerne.

28 novembre. La procuration conférée par la maison V^e B. Hégi, à Payerne, à Aimé Oguey, est éteinte ensuite de décès de celui-ci (F. o. s. du c. du 19 décembre 1896, n° 340, pag. 1399).

28 novembre. Le chef de la maison Ch. Zbinden, à Payerne, est Christine fille de Jean-Joseph Zbinden, d'Alterswil (Fribourg), domiciliée à Payerne. Genre de commerce: Exploitation du café du Globe, Rue de la Gare.

28 novembre. La raison de commerce Ch. Jaquemet, à Corcelles (F. o. s. du c. du 17 juin 1898, n° 179, page 750), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

28 novembre. La raison de commerce Louis Jayet fils, à Henniez (F. o. s. du c. du 20 juillet 1896, n° 203, page 840), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

28 novembre. La raison de commerce S^e Perrin-Douat, à Payerne (F. o. s. du c. du 5 décembre 1891, n° 231, page 935), est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Veuve Perrin-Douat».

Le chef de la maison Veuve Perrin-Douat, à Payerne, est Henriette-Fanny, née Douat, veuve de Samuel Perrin, de Payerne, son domicile. Genre de commerce: Débit de vin et liqueurs. Etablissement: Grande Rue et montée du Marché. Cette maison reprend la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la raison «S^e Perrin-Douat» radiée.

30 novembre. La raison Louis Jomini fils meunier, à Payerne (F. o. s. du c. du 13 janvier 1891, n° 7, page 27), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

30 novembre. Le chef de la maison G. Savary-Ammann, à Payerne, est Gustave fils de Samuel Savary, de Payerne, son domicile. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, vins et liqueurs. Magasin et bureau; Rue d'Yverdon.

30 novembre. Le chef de la maison Edouard Perrin laitier, à Payerne F. o. s. du c. du 25 novembre 1898, n° 323, pag. 1343), fait inscrire qu'il change sa raison en Fromagerie de Payerne Edouard Perrin laitier, et qu'il ajoute à son genre de commerce: Fabrication de fromages à pâte molle.

30 novembre. La raison Wilhelm Sauer, à Payerne (F. o. s. du c. du 10 mars 1903, n° 94, page 374), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Vevey.

26 novembre. Jean fils d'Alois Juchli, de Zuzikon (Argovie), Ernest fils de Frédéric Hausheer, de Winterthur (Zurich), et Albert fils de Pierre Parietti, de Massenzana (Lombardie), les trois domiciliés à Vevey, ont constitué sous la raison sociale Juchli, Hausheer & Parietti, une société en nom collectif, dont le siège est à Vevey, et qui commencera le 1^{er} décembre 1903. Genre de commerce: Manufacture de socques, marque «Au Poisson». Ateliers, magasins et bureaux: Avenue de Corsier, et qui de Copet.

30 novembre. Le chef de la maison A. Perritaz, à Vevey, est Amédée, fils de défunt Vital Perritaz, de Villarod (Fribourg), domicilié à Vevey. Genre de commerce: Epicerie, laiterie, poterie et verrerie. Magasin: Rue des Moulins, n° 16, à Vevey.

Genf — Genève — Ginevra

1903. 30 novembre. La société en nom collectif Clerc et Valentin (en liquidation), entreprise de bâtiments, à Genève (F. o. s. du c. du 17 juillet 1902, page 1086), a désigné Alphonse Clerc fils, domicilié à Genève, pour continuer les opérations de sa liquidation, en remplacement de Louis Philippin, décédé.

30 novembre. La maison Guerdel, à Genève, inscrite pour un café (F. o. s. du c. du 17 mai 1892, page 470), a modifié son genre d'affaires qui est actuellement: Boucherie et commerce de bestiaux. Locaux: 23, Rue de Berne.

30 novembre. La raison Aug. Scheuerecker, fabrication et commerce du chaussures, à Genève (F. o. s. du c. du 7 juillet 1903, page 1077), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

30 novembre. Le chef de la maison Abramo Barbiéri, à Genève, commencé le 1^{er} novembre 1903, est Abramo-Isaac Barbiéri, d'origine italienne, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commerce de chaussures. Magasin: 4, Rue du Cendrier.

30 novembre. La raison Charles Haessler, Café-Brasserie, à Genève (F. o. s. du c. du 16 février 1884, page 97), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Australischer Bund. Official Tarif Guide with Tarif Acts. (Be-Robt. S. Brain, Government Printer for the State of Victoria, erschienen.)

Belgien. Répertoire général des marchandises avec notes explicatives, enthalten im Tarif officiel des douanes de Belgique. (Brüssel, Typo- & Lithographie A. Lesigne, rue de la Charité 27.)

Dänemark. Alfabetsk Varesfortegnelse til lov af 4. Juli 1863 om Told- og Skibsafgisterne. (Kopenhagen, bei J. H. Schultz.)

Deutsches Reich. Amtliches Warenverzeichnis zum Zolltarife. (Berlin, Reichsdruckerei.)

Frankreich. Répertoire général du Tarif mit den Notes explicatives du tableau des droits. (Paris, Imprimerie nationale.)

Italien. Repertorio per l'applicazione della tariffa dei dazi doganali del Regno d'Italia. (Rom, Tipografia nazionale von G. Bertero, Via Umbria.)

Oesterreich-Ungarn. Amtliches alphabetisches Warenverzeichnis zum Zolltarife. (Wien, K. K. Hof- und Staatsdruckerei.)

Serbien. Alphabetisches Warenverzeichnis zum allgemeinen Zolltarif.

Spanien. Repertorio para la aplicación del arancel, enthalten in der amtlichen Ausgabe der Aranceles de aduanas para la Peninsula e Islas Baleares. (Madrid, Establecimiento Tipografico von Sucesores de Rivadeneyra.)

Verschiedenes — Divers.

Wernernte des Kantons Zürich im Jahre 1902. Nach der Darstellung des kantonalen statistischen Bureaus haben von den 189 politischen Gemeinden des Kantons Zürich 172 Gemeinden Rebland auf ihrem Territorium. Manche haben nur wenig Rebland; wenn wir als «Weinbaugemeinden» (in Analogie zur bayrischen Statistik) nur diejenigen mit wenigstens 5 ha Rebland bezeichnen (die bayrische Statistik beschränkt ihren Begriff «Weinbaugemeinden» auf Gemeinden mit wenigstens 5 ha «im Ertrag stehender» Rebenfläche, welche Einschränkung wir nicht treffen können), so sind von den 172 Gemeinden weitere 42 auszuschneiden, die zusammen bloss 84,1 ha, durchschnittlich also nur 2 ha Rebland aufweisen. Das durchschnittliche Rebenareal pro Gemeinde beträgt für die 130 «Weinbaugemeinden» 33,6 ha, für die sämtlichen 172 mit Rebland (wenn auch mit wenig Reblfläche, unter 5 ha) 25,8 ha.

Die Arealangaben sind neue, nämlich die Ergebnisse der Rebkataster-Revision des Berichtsjahres 1902.

In den Jahren 1881, 1890 und 1902 betrug das Rebland-Areal im Kanton Zürich der Reihe nach 5586,3 ha, 5279,1 ha und 4446 ha; es ergibt sich danach eine Abnahme desselben für die ersten 9 Jahre von 307,2 ha oder 5,5%, für die letzten 12 Jahre um 833,1 ha oder 15,8%, für den ganzen 21jährigen Zeitraum um 1145,3 ha oder 20,4%.

Der Ursachen für die so bedeutende Verminderung des Rebenareals sind mehrere: Verwendung des Landes zu Bauten und Anlagen, neuen Strassen und Eisenbahnen (rechtsufrige Zürichseebahn z. B.), Rodungen wegen der Reblaus und Ausrodung der Reben zum Ersatz derselben durch eine andere Kulturart wegen unbefriedigender Rentabilität bzw. wegen Unrentabilität des Weinbaues. Dass der letztere Faktor die Hauptrolle spielt, zeigen die Veränderungen der Wertsommen des Reblandes, deren Abnahme einen namhaft höheren Grad (Prozentsatz) erreicht, als die Arealverminderung.

Für die Jahre 1881, 1890 und 1902 beträgt die jeweilige Summe der Schätzungswerte für das Rebgelände des Kantons Zürich 49,438,002 Fr., 44,559,281 Fr. und 34,559,281 Fr. Die Abnahme beträgt für die ersten 9 Jahre 5,032,415 Fr. oder 10,2% gegenüber einer Arealverminderung um 5,5%, für die letzten 12 Jahre 9,846,306 Fr. oder 22,2% gegen die Arealreduktion um 15,8%, für den ganzen 21jährigen Zeitraum 14,878,721 Fr. oder 30,1% gegen die Verkleinerung des Areals um 20,4%. Die prozentuale Abnahme der Wertsommen des Reblandes um 30,1% ist nahezu anderthalbmal so gross als die Flächenverminderung um 20,4%. Für die drei Bezirksgruppen ergehen sich nachstehende Veränderungen der Schätzungswertsommen im 21jährigen Zeitraum 1881/1902:

	Schätzungswert 1881	Abnahme 1881/1902	Arealabnahme	
	Fr.	Fr.	%	%
1) See- und Limmatthal . . .	24,943,478	8,544,982	34,3	26,9
2) Weinland und Unterland . . .	22,580,505	5,239,585	23,4	11,9
3) Afoltern und Oberland . . .	1.387,024	818,714	51,8	47,7
Total . . .	49,438,002	14,878,721	30,1	20,4

Was das Ernteergebnis von 1902 pro Masseinheit (hl) und pro Flächen-einheit (ha) betrifft, so stellt sich der durchschnittliche Preis pro hl in 1902 im Kanton Zürich auf Fr. 27.70, der Geldwert des Ertrages pro ha auf Fr. 844.

— **Geschäftliche Lage in den Vereinigten Staaten von Amerika.** Die «New Yorker Handelszeitung» schreibt in ihrer Wochenschau vom 21. November: Es machen sich unleugbare Zeichen milderer geschäftlicher und industrieller Aktivität geltend und scheint besonders für die Bauindustrie der grossen Städte ein schlimmer Winter bevorzustehen. In der Eisen- und Stahlgewerbe sucht man voraussichtlich Minder-Aktivität im Inland durch grösseres Ausland-Geschäft auszugleichen; es haben die Bahnen in dieser Woche für Export-Versand eine Ratenermässigung von 33% gewährt, welche das Ausland-Geschäft der grossen Eisen- und Stahlgewerkschaften fördern dürfte.

Der Baumwollmarkt lankt zur Zeit die Aufmerksamkeit in hervorragender Weise auf sich, mit Rücksicht auf wilde Spekulation und plötzliche Preisschwankungen, wie sie kaum je zuvor erlebt worden sind.

In zwei leitenden Industrien der Eisen- und Stahlindustrie und der Baumwollwarenfabrikation von New England vollzieht sich ein Readjustierung-Prozess zur Vermeidung von Überproduktion und Ermässigung der Herstellungskosten, der für Abnahme der geschäftlichen Aktivität zeugt. In dem ersteren Falle ergibt sich die Notwendigkeit von Betriebsbeschränkungen und Lohnreduzierungen aus dem Preisfalle von Rohreisen und dem Abfalle der Nachfrage für fertige Ware, während in Baumwollwaren der hohe Preis des Rohmaterials dasselbe Resultat herbeigeführt hat. Augenscheinlich beginnen die Arbeiter der beiden Industrien mit den Tatsachen zu rechnen, denn die Erwartung, die Lohnreduktionen würden zu neuen Streikern führen, bestätigt sich soweit nicht. Auch die Stahlschmelz-Produzenten scheinen jetzt die Unmöglichkeit, auf die Dauer die Preise durch Vereinbarung aufrecht zu erhalten, einzusehen, und es dürfte auch nach dieser Richtung hin die Preissituation sich den veränderten Verhältnissen anpassen.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

	Deutsche Reichsbank.			
	28. Nov. Mark	30. Nov. Mark	28. Nov. Mark	30. Nov. Mark
Metallbestand	894,322,000	898,942,000	Notencirkulation	1,242,169,000
Wechselportef.	897,981,000	921,986,000	Kurzfr. Schulden	626,415,000
				1,277,591,000
				588,948,000

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Zölle — Douanes.

Dem «Deutschen Handelsarchiv» entnehmen wir folgende Uebersicht der bestehenden amtlichen Warenverzeichnisse zu Zolltarifen:

Aktienbrauerei zum Sternenberg,

vormals Gebrüder Zeller,
BASEL.

Gemäss § 9 der Gesellschaftsstatuten werden die Aktionäre auf
Montag, den 28. Dezember 1903, nachmittags 2 Uhr,
in unser Bureau, Grenzacherstrasse 487, BASEL,

zur ordentlichen Generalversammlung

der Aktienbrauerei zum Sternenberg, vormals Gebrüder Zeller, in Basel,
einberufen zur Erledigung folgender

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und Bilanz für das Geschäftsjahr 1902/1903 und bezügliche Entlastungen.
- 2) Beschlussfassung über Verteilung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
- 3) Verwaltungsratswahlen.
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten derselben gemäss § 20 der Gesellschaftsstatuten.

Der Jahresbericht und der Gewinn- und Verlust-Konto liegen vom 12. Dezember 1903 an

in Basel { bei der Direktion der Gesellschaft;
 bei Herren S. Dukas & Co.; (2325.)
in Zürich bei Herren Julius Bär & Co.

zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre, welche der Generalversammlung beizuwohnen wünschen, haben ihre Aktien gemäss § 11 der Gesellschaftsstatuten vor dem 25. Dezember 1903 bei einer der vorgenannten Stellen zu hinterlegen.

Basel, den 26. November 1903.

Der Verwaltungsrat.

Schweizer. Bremsengesellschaft

System Fischer & Schneider
in **BASEL.**

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

Freitag, den 11. Dezember 1903, nachmittags 3 Uhr,
im „Café Spitz“ in Basel.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Verkauf der Auslandpatente.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Kaufpreises (event.).

(2361)

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Bundesbahnen

(Kreis IV).

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Kreisdirektion IV der Schweizerischen Bundesbahnen in St. Gallen eröffnet hiermit Konkurrenz über folgende Lieferungen:

- a) **Gewöhnlicher Maschinengussbedarf für die Werkstätten Rorschach und Chur** (ca. 20-25 Tonnen).
- b) **Bremsklotzgussbedarf für die Werkstätten Rorschach und Chur** (ca. 75-80 Tonnen).

Schriftliche Offerten auf das Ganze oder auf Teillieferungen sind an den Obermaschineningenieur des Kreises IV in St. Gallen einzureichen. Endtermin für Angebote: 15. Dezember 1903.

Die Submittenten sind bis 26. Dezember 1903 an ihre Eingaben gebunden.

Nähere Auskunft über die allgemeinen Lieferungsbedingungen und Bedingungen erteilen die Werkstätten der Schweizerischen Bundesbahnen in Rorschach und Chur. (2362)

St. Gallen, den 1. Dezember 1903.

Die Kreisdirektion IV.

(2359.) **Hansa**
Tintenfässer.
Engroslager, Spezialliste.
Kaiser & Co., Bern.

Zu verkaufen gesucht:

Solider Kaufschuldbrief von Fr. 35,000 auf gutgehendes Baugeschäft mit neuen, massiven Gebäulichkeiten. Zins $4\frac{1}{2}$ - $4\frac{3}{4}$ % o. Jährliche Abzahlung mindestens Fr. 1000.

Angebote und nähere Auskunft befördert sub Chiffre Z S 9748 die Annoncen-Expedition (2364.)

Rudolf Mosse, Zürich.



Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

Einladung zum Abonnement

auf das

„Neue Finanzblatt“

mit Verlosungsanzeiger.

Redaktion: **Gyr, Krauer & Cie.,** Bank für Finanzierungen,
Bahnhofplatz 1, **Zürich.**

Abonnementspreis pro Jahr Fr. 3. — Für Ausland Fr. 3. 50.

Dasselbe erscheint monatlich und wird über finanzielle Fragen, über Anleihen, Industrien etc. fachmännische Artikel bringen, speziell auch für den kleinen Kapitalisten wertvolle Ratschläge enthalten und überhaupt für jedermann von allgemeinem Interesse sein.

Die Administration des „Neuen Finanzblattes“:
FISCHER & DIGGELMANN, Zürich IV.

Was wir wollen:

Das „Neue Finanzblatt“, das wir unsern Lesern zum erstenmal vor Augen führen, soll nicht nur neu sein als ein weiteres Glied der Finanz-Fachliteratur, sondern es soll auch eine neue Tendenz vertreten. Wir beabsichtigen, im allgemeinen unsere Spalten Ausführungen finanzieller Natur und allen wichtigen Beobachtungen auf dem Wertpapiermarkt zu öffnen, und werden eingehende fachmännische Artikel über industrielle und gewerbliche, sowie auch kommerzielle Angelegenheiten bringen, im besondern aber werden wir unser Hauptaugenmerk auf die nicht an der Börse gehandelten Wertpapiere richten. Wir glauben entschieden einem wirtschaftlichen Bedürfnis Rechnung zu tragen, wenn wir diesen nicht-kotierten Werten, soweit ihnen die Bonität mündelsicherer Anlagepapiere zuerkannt werden kann, in unserem Blatte den ersten Platz einräumen und dadurch den Besitzern solcher Titel eine wertvolle Handhabe bei Taxierung derselben bieten. Hierbei betrachten wir als feststehend, dass unter den nichtkotierten Papieren ebensoviel solche guter Provenienz sind wie unter den an der Börse gehandelten, und dass für die ersteren im allgemeinen — bei denselben einwandfreien Garantien — der Zins und die Kurse günstiger sind als für die letzteren. Für Nichteingeweihte mag dies schon aus dem einen Grunde erklärlich sein, weil sich das grosse Kapital hauptsächlich den an der Börse eingeführten Werten zuwendet und die nichtkotierten vernachlässigt. Das geringe Kapital-Angebot bewirkt höhere Zinsfüsse und niedrigere Uebnahmskurse. Dem Grosskapital, welches übrigens nicht auf höhere Zinsen angewiesen ist, stehen zur Beaufsichtigung seiner börsenfähigen Titel Mittel und Wege offen, die das kleinere Kapital nicht hat; ausserdem signalisieren unsere Tagesblätter, solange es sich um kotierte Werte handelt, vorkommende Bewegungen mit aller Gewissenhaftigkeit, und trotzdem bleiben die Inhaber solcher Titel — weil sie sich eben der eigenen Beurteilung meist entziehen — im grossen Ganzen doch auf ihre Ratgeber angewiesen. Ganz anders gestaltet sich dieser Faktor bei unkotierten Werten kleinerer Unternehmungen; sind diese schon auf kleinere Gebiete beschränkt, so präsentieren sich auch die übrigen Verhältnisse durchsichtiger und für den Laien verständlicher; nur scheint uns, dass es an einem Organe, welches sich mit der einschlägigen Materie speziell befassen könnte, bisher fehlte.

Wir beabsichtigen deshalb, in unserm Blatte das Interesse der Kapitalisten und insbesondere der kleineren Finanziers auf die vertrauens- und kreditwürdigen, nicht an der Börse gehandelten Werte zu lenken und diesen letztern durch Nachführung eines Kursblattes und Besprechung aller hierauf bezugnehmenden aktuellen Begebenheiten einen geordneten Markt zu verschaffen. Wem ist es nicht schon begegnet, Aktien oder Obligationen an Zahlung nehmen zu müssen, ohne sich prompt über den innern Wert derselben orientieren zu können? Wer weiss nicht, dass häufig Titel von an und für sich soliden Unternehmungen in den Handel gebracht werden, bevor ein Bericht über das erste Geschäftsjahr vorliegt, der einen Masstab für die Bonität der im Umlauf befindlichen Papiere bildet, und dass oft nur durch vage Vermutungen und tendenziöse Entstellungen gewissenloser Macher dem Papiere von vornherein — wegen Entbehrung eines offiziellen Exposés — der Boden entzogen wird? Aus gleichem Grunde, also wegen Mangel an einem organisierten Markte der nicht kotierten Werte und wegen Mangel an einem Finanzblatte, das als Sprachrohr dieser Werte dient, kommt es bei den meisten zwangsweisen Verkäufen vor, dass solche Titel weit unter ihrem eigentlichen innern Werte veräussert werden und zwar nicht nur zum Nachteil des Enteigners, sondern auch in gleichem Masse auf Kosten des Kredites der betreffenden Unternehmung.

Es liegt uns natürlich fern, gegen das Institut der Börse auch nur ein Wort zu schreiben; wohl aber glauben wir die Tätigkeit derselben in etwas zu ergänzen, wenn wir das Interesse des Kapitals für die kleineren Unternehmungen des Handels und Gewerbes, sowie der Industrie wachzurufen bestrebt sind.

So empfehlen wir denn unser Blatt mit der Gewissheit, dass dasselbe eine empfindliche Lücke in der Fachliteratur ausfüllt, einem geneigten Leserkreise.

Hochachtungsvoll

Die Administration:
Fischer & Diggelmann.

(2368.)

Haus- und Küchengeräte, emailliert und verzinkt.
Stahlpfannen, Basler-, Zürcher- und Lyonerform.
Bandagisten-Artikel,
Lichtschirme jeder Art, emailliert, für elektr. Beleuchtung.
Molkerei-Artikel.
Massenartikel der Metallwaren-Branche, gepresste Arbeiten jeder Art.
Fensterflügelhalter etc. etc.

Alles in vorzüglichster Ausführung zu billigsten Preisen liefert prompt die

Metallwarenfabrik Zug A.-G.

Stanz- und Emaillierwerke, Verzinnerei. (2150)

Zu beziehen in allen einschlägigen Geschäften.

— Höchste Auszeichnungen an ersten Ausstellungen. —

MAILAND Hôtel Métropole

(deutsches Haus).

Das einzige Hotel am Domplatz.

Elektr. Licht. — Zentralheizung. — Lift. — Mässige Preise.

[1894] **F. BALZARI & C^{ie}**

Appenzeller Strassenbahn-Gesellschaft.

Die Aktionäre der Appenzeller Strassenbahn-Gesellschaft werden hiemit eingeladen, auf die zum Ausbau der Linie von Gais nach Appenzel gezeichneten Aktien die dritte Einzahlung mit 20 % = Fr. 100.— per Aktie bis spätestens den 19. Dezember 1. J. bei der St. Galler Handelsbank oder beim Betriebsbureau in Teufen zu leisten. Bei den Einzahlungen sind die Interims-Scheine behufs Quittierung einzureichen.

Ueber die Folgen verspäteter Einzahlung wird auf die Bestimmungen von Art. 9 der Gesellschaftsstatuten verwiesen, wonach ein Verzugszins von 5 % pro Jahr erhoben werden müsste.

Teufen, den 2. Dezember 1903.

(2360)

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident:
J. Zuberbühler.

Société d'Electro-Chimie.

Siège social: 2, Rue Blanche, Paris.

Tirage du 30 novembre 1903, de 116 obligations 4 1/2 %, remboursables à partir du 1^{er} janvier 1904.

9	253	469	796	1036	1272	1424	1814	2050	2270	2501	2738
32	283	498	799	1074	1277	1494	1812	2053	2277	2522	2759
105	311	523	842	1088	1302	1500	1823	2083	2278	2535	2761
122	334	532	845	1161	1303	1511	1835	2131	2299	2631	2775
148	387	533	870	1182	1315	1512	1843	2134	2316	2635	2777
198	389	583	895	1193	1316	1522	1863	2150	2322	2640	2788
205	404	723	912	1196	1317	1548	1906	2201	2353	2657	
216	406	747	986	1219	1353	1573	2002	2219	2400	2672	
232	422	768	1005	1236	1357	1600	2016	2221	2428	2690	
238	450	789	1018	1258	1393	1734	2031	2247	2493	2734	(2356)

Les obligations mentionnées ci-dessus, seront remboursées par fr. 500 dès le 2 janvier 1904 à Paris: au siège de la société, 2, Rue Blanche; à Lausanne: chez MM. Chavannes et C^{ie}, banquiers, Place St-François, 8.

Chemins de fer régionaux électriques du Jorat.

Assemblée générale extraordinaire.

Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le

10 décembre 1903, à 2 heures de l'après-midi,
à la maison de commune de Mézières.

Ordre du jour:

Modifications aux articles 26 et 27 des statuts afin de permettre à l'Etat de Vaud de désigner deux membres du conseil d'administration de la compagnie des chemins de fer régionaux électriques du Jorat.

Les cartes d'actionnaires peuvent être retirées dès maintenant au bureau de la Compagnie contre le dépôt des actions ou d'un certificat de dépôt ou de propriété.

Il sera aussi délivré des cartes à Mézières, le 10 décembre, de dix heures à midi précises.

Lausanne, le 2 décembre 1903.

(2355)

Pour le conseil d'administration,

Le président:

A. Allamand, notaire.

1^{re} komprimierte blanke Stahl-



Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & C^{ie}, Basel.

Eisen und Stahle en gros.

(2286)

Lieferung von Brot, Fleisch und Fourage.

Für die Militärschulen und Kurse werden hiemit pro 1904 folgende Lieferungen ausgeschrieben:

Auf den Waffenplätzen:

- Bern und Thun: Brot und Fleisch.
- Aarau und Zürich: Brot, Fleisch, Heu und Stroh.
- Bellinzona und Liestal: Brot, Fleisch, Hafer, Heu und Stroh.

Mit dem Lieferungsvertrag um Brot für die Waffenplätze Bern und Thun wird ein Backvertrag verbunden; ausser dem Brotpreise ist in der Eingabe daher auch der geforderte Backlohn für 100 kg Mehl anzugeben.

Die Lieferungsverschriften vom 15. Dezember 1902 können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt, und mit der Aufschrift «Angebot für Brot, Fleisch oder Fourage» bis zum 18. Dezember 1903 franko einzureichen an das

Eidgen. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 1. Dezember 1903.

(2359)

Handels-Auskünfte-Renseignements commerciaux

Aarau: Oscar Heller, Notar. Inkasso, Rechtsbureau.

Aargau: Mägenwil bei Baden.

A. Rohr, Notar. Inkasso u. Rechtsbureau

Basel: DD. Burckhardt & Stükelberg,

Notariat & Advokatur, Aeschenvorstadt 6.

— Dr. Otto Lutz, Advokaturbureau 86,

Aeschenvorstadt.

Bern: Amtsnotar Chr. Tenger, Inkasso.

— A. Baner & Co. Auskünfte, Spedit., Inkas.

— Confidentia. A. Gugger, Auskünfte- und

Rechtsbureau. Schweiz. Zentralstelle für

Betriebungen und Prozesse.

— Emil Jenni, Internationales Handels-

auskunftsbureau.

Biel: Dr. F. Convolser, avocat.

— C. R. Hofmann, Advokatur u. Inkasso.

Bulle: A. Andrey, notaire, rens^{is} comm.

Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre,

notaire. Ecclési^{is}, recouv^{rs}, rens^{is}, etc.

Chur: Peter Baner, Inkasso, Rechtsver-

tretungen in Betriebungen, Konkursen,

Accommod., kommerz. Streitigkeiten etc.

— Joh. Hartmann, Inkasso u. Rechtsbureau.

— Jul. Meili, Inkasso, Informationen.

Davos: P. Salzgeber, Advokatur u. Ink.

Erlach: A. Bruler, Amtsnotar, Inkasso-

Rechtsbureau. Konkursachen, Inform.

Fribourg: E. Biemann, avocat. Contien-

tiens, recouv^{rs}, Corresp. allem. et franç.

Genève: Herren & Guerech.

Maison fondée en 1872.

Renseignements et recouvrements sur tous

pays. Brevets d'invention.

Tarif sur demande.

— E. Barrès, Bd du théâtre 7. Remises de

commerce, v^o d'immeub^{is}, rens^{is}, recouv^{rs}.

Gränichen-Aarau: Stürnemann &

Sandmeier, Rechts- u. Inkasso-Bureau.

Kreuzlingen: Dr. A. Deucher, Advokat.

Lausanne: E. Glas-Chollet, agence coml.

— Dr. G. de Weiss, avocat. 18, R. Haldimand.

Lugano: Adolfo Schäfer, Rappresentante.

Handelsauskünfte, Inkassi, Vertret. etc.

— Dr. Huber, Advokatur, Inkasso, Informat.

Luzern: Conrad Frank, Inkasso u. Inf.

— Franz Renner, Inkasso und Rechts-

agenturbureau.

Montreux: L. Chalet, agent de recou-

virements jurid. contentieux.

Morges: A. Dutoit, agent d'affaires patenté.

Agence de renseignements commerciaux.

Moutier: A. Monin, notaire. Recouvrem-

ents, rens^{is}, assurances, naturalis^{ms}.

Murten: H. Hafner, Advokatur u. Inkasso.

Neuchâtel: Dr. Francis Manier et Dr

Edmond Berthoud, avocats et notaire.

Rheinfelden: O. Mahrer, Notariats- u.

Rechtsbureau, Inf., Ink., Konkursachen.

St. Gallen: Otto Baumann, Inkasso- und

Informationsbureau, Rechtsagentur; Ge-

schäftsführer des Vereins Creditreform.

— A. Härsch, Anwalts- u. Inkassobureau.

Informationen für die ganze Schweiz.

Prozessführung i. d. Kantonen St. Gallen,

Appenzel I.-Rh. u. A.-Rh. Entfohlen

vom Verein Schweiz. Geschäftsreisender.

— Rob. Sonntag, Rechtsanw., Börsen-

platz 1. Rechtsgepächte, Incassi, Informat.

— A. Taeschler-Maron, patent. Rechtsagent.

Inkassi u. Vertretung in Konkursen etc.

— Dr. jur. V. Wellauer, Advokatur.

Schwyz: Agenturen- & Inkasso-Bureau

Michael Ehrler. 30jähr. Praxis.

Küssnacht: Dr. J. Räder, Advokat.

u. Inkasso. Vert. f. ganze Zentralschw.

Sierre (Siders): O. de Chastonay, av. et not.

Solothurn: Dr. R. Marti, Advokatur

und Notariat, Inkasso.

— Urs von Arx, Advokatur und Inkasso.

— J. J. Roetschl, Not- u. Geschbureau, Ink.,

Inform. Vertret. in Nachlass-Konk.-Sachen.

Spiez: Joh. Jost, Not. Vertretung, Ink.

Thal (St. Gallen): Dr. C. Roth, Advokat.

Thun: Günther & Sohn, Not., Inkassi, Inf.

Vallorbe: Jalliet, Jules, not. et greffier.

Wallenstadt: J. Bürer, R'agentur, Ink.

Weinfelden (Thurgau): Dr. H. Eiliker,

a. Gerichtspräsident, Rechtsanw., Advokatur- und Inkassobureau.

Yverdon: F. Willommet, agent d'affaires.

Zürich I: Dr. Brennwald, Rechtsanw.,

Bahnhofstr. 110, Advokatur, Ink., Inform.

— Dr. L. Peyer, Advokat. Bahnhofstr. 69.

— Dr. E. Spiess, Advokatur, Bahnhofstr. 94.

Nach mehrjähriger praktischer Tätigkeit auf zürcherischen Advokaturbureaux haben sich

Dr. Hermann Meyer und Dr. Max Kolb,

Rechtsanwälte,

im Hause Limmatquai 22, Zürich,

etabliert und empfehlen sich zur Führung von Prozessen vor allen Instanzen des Kantons Zürich, sowie ihrer Heimatkantone Aargau und Thurgau, zur Besorgung von Inkassi und allen in ihr Fach einschlagenden Geschäften. (2333.)

Compagnie du Chemin de fer Montreux-Oberland bernois.

Messieurs les souscripteurs d'actions nouvelles (1^{re} et 2^e classe) sont informés que le conseil d'administration a décidé d'appeler

le 5^{me} et dernier versement de cent francs par titre.

Ce versement devra être effectué pour le 10 janvier 1904, au choix du souscripteur, à la Banque cantonale de Berne ou à la Banque de Montreux.

Pour tout versement opéré après le 10 janvier 1904, il sera perçu, à teneur de l'art. 7 des statuts, un intérêt de retard de 5 % l'an.

Un avis ultérieur indiquera la date à laquelle l'échange des récépissés provisoires contre les titres définitifs pourra être effectué. (2357.)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

der

Vereinigten Schweizer Brauereien in Winterthur.

Die Herren Aktionäre werden auf

Dienstag, den 8. Dezember, nachmittags 3 1/2 Uhr,

in die Brauerei Haldengut in Winterthur

zur Behandlung der nachfolgenden Traktanden eingeladen:

- 1) Abnahme von Geschäftsbericht und Rechnung über das fünfzehnte Betriebsjahr, nebst Bericht der Kontrollstelle.
- 2) Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
- 3) Décharge-Erteilung an den Aufsichtsrat und die Verwaltung.
- 4) Vorname der Neuwahl von drei Mitgliedern des Aufsichtsrates.
- 5) Wahl von 3 Mitgliedern der Kontrollstelle und Honorar-Bestimmung für die bisherigen Funktionäre.

Geschäftsbericht und Rechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 26. November an für die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft «Haldengut Winterthur» zur Einsicht auf.

Ebenfalls, wie bei der St. Galler Handelsbank in St. Gallen, können von diesem Tage an bis zum 7. Dezember gegen Ausweis über den Aktienbesitz Eintrittskarten zur Generalversammlung und gedruckte Geschäftsberichte bezogen werden.

Winterthur, den 10. November 1903.

Namens des Aufsichtsrates,

Der Präsident: Schöllhorn.

(2239)